

In eigener Sache

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Actio : ein Magazin für Lebenshilfe**

Band (Jahr): **95 (1986)**

Heft 4: **Unsere Hausmacht : die Sektionen**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Rotkreuz-Sammlung im Mai

Sicherheit durch Menschlichkeit

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) führt zum zweitenmal seine traditionelle Informations- und Sammelkampagne im Mai unter dem Namen Rotkreuz-Sammlung durch. Der ganze finanzielle Nettoerlös kommt ausschliesslich den 69 regionalen Sektionen für die Weiterführung und den Ausbau ihres Dienstleistungsangebotes im Inland zugute.

Von Beatrix Spring

Landesweite Rotkreuz-Sammlung

Für das SRK brechen wichtige Tage an. Während des Wonnemonats Mai wird in der ganzen Schweiz in Presse, Radio, Fernsehen über das Rote Kreuz berichtet, und für die vielfältigen humanitären Arbeiten der Rotkreuz-Sektionen Geld gesammelt.

Charakteristisch für die

Wohlfahrtsunternehmungen) eingetragen. Die ZEWKO koordiniert zeitlich 44 nationale Hilfswerke untereinander, so dass Überschneidungen möglichst vermieden werden können.

Das Motto

«Sicherheit durch Menschlichkeit». Damit drücken wir aus, dass für des Menschen Wohlbefinden nicht nur materielle und finanzielle Gesichtspunkte wichtig sind, sondern vielmehr noch Verständnis, Zuneigung, Solidarität und Partnerschaft!

Menschlichkeit ist einer der sieben Rotkreuzgrundsätze, auf denen alle Tätigkeiten des SRK ruhen. Menschlichkeit ist das Ziel der Rotkreuzhilfe. Mit diesem Titel wollen wir die Bereitschaft fördern, menschlich zu handeln und sich für den Nächsten einzusetzen. Jeder kann auf seine Weise mitmachen, als Helfer, Mitglied, Freund, Spender oder Sammler.

Das Abzeichen

Als neues Abzeichen verkaufen zahlreiche Sektionen für zwei Franken eine hübsche Anstecknadel: einen schlichten weissen Knopf mit dem Zeichen des Roten Kreuzes in der Mitte, umrahmt vom Landesnamen in vier Sprachen «Schweiz, Suisse, Svizzera, Svizra». Das Abzeichen ist Symbol für die Präsenz des Roten Kreuzes in allen Sprachregionen.

... und was noch

Der beliebte Rotkreuz-Apfel, Kugelschreiber, Bleistifte, Blumen, Selbstgebackenes und manch nützlicher Artikel werden zusätzlich zum Abzeichen (oder als Ersatz) an Informations- und Verkaufsständen oder an günstigen Plätzen von

Rotkreuzhelfern zum Kauf angeboten.

Einige Sektionen mit der entsprechenden Infrastruktur organisieren einen «Tag der offenen Tür» in ihrem Ergotherapie-Zentrum oder zeigen Interessierten, was in den Bastelräumen alles gearbeitet worden ist. Hier und da treffen Sie vielleicht auf eine Musik- oder Sportveranstaltung, ein «Kafi-Chränzli» oder auf eine originelle Gruppe, die sich für das Rote Kreuz etwas hat einfallen lassen.

Als besondere Attraktion erhalten um den 20. Mai die Haushaltungen in den meisten

ne Einzahlungsscheine ins Haus. Alle Spenden kommen den Rotkreuz-Sektionen zugute für ihre Arbeit, zum Beispiel im Autodienst für Behinderte und Betagte, für den Sozialdienst, für die Ausbildung von Rotkreuzpflegehelferinnen oder den Besuchsdienst, wo Patienten und Betagte vor der drohenden Vereinsamung bewahrt werden.

Wer bezahlt die Propagandakosten?

Ein grosszügiger Sponsor – die Schweizerische Volksbank – finanziert die Plakate, Aushänger, Informationsblätter



«Sammlung im Mai» ist aber vor allem die Pflege der persönlichen Kontakte von Mensch zu Mensch. Eine grosse Zahl von freiwilligen Helfern leisten unendlich wertvolle Dienste. Sie wirken nicht im stillen, nein, sie gehen für ihre Rotkreuz-Sektion auf die Strasse oder wagen sich sogar mit einer Sammelkarte von Haustür zu Haustür und bitten um einen Obolus. Denn gerade hier oder an Verkaufsständen lässt sich so rasch manches über die Dienstleistungen und die Möglichkeiten der zuständigen Rotkreuz-Sektion erfahren.

Die Rotkreuz-Sammlung ist im Sammelkalender der ZEWKO (Zentralauskunftsstelle für

Gebieten der Schweiz eine neue aktuelle «Sicherheits-Strassenkarte» des SRK mit vielen dienlichen Sicherheits-Hinweisen, um im entscheidenden Moment blitzschnell und richtig informiert zu reagieren. Auf dieser Karte finden Sie Ratschläge von Fachleuten des Rettungswesens. Jedermann steht es frei, einen Beitrag nach seinem Ermessen dafür zu leisten.

Andere Haushaltungen finden um das gleiche Datum herum eine nützliche Broschüre mit Einzahlungsschein in ihren Briefkästen.

Dieses Jahr flattern vom Zentralsekretariat in Bern kei-

und was sonst noch an Werbekosten anfällt. Diese wertvolle Unterstützung verdient unser grosses Dankeschön. Der Spender kann versichert sein, dass sein Beitrag für das Rote Kreuz voll für die humanitären Arbeiten in seiner Umgebung eingesetzt wird.

DANKE

Das Schweizerische Rote Kreuz dankt ganz herzlich allen freiwilligen Helfern und Sammlern, allen, die sich uneigennützig für die gute Sache einsetzen. □